

Ressort: Politik

Chef der Sicherheitskonferenz: Europa soll Führung zeigen

München, 18.11.2017, 05:00 Uhr

GDN - Der Chef der Münchener Sicherheitskonferenz, Wolfgang Ischinger, verlangt von Europa die Übernahme von mehr Verantwortung für die Sicherheit in der Welt. "Die Bürger Europas wollen keine normierten Bananen, sondern mehr Sicherheit. Und die müssen wir uns zunehmend selbst organisieren können", sagte Ischinger den Zeitungen des Redaktionsnetzwerks Deutschland (Samstagsausgaben).

Europa habe bereits vor zwanzig Jahren in Ex-Jugoslawien versagt. "Dass wir als EU kaum dazugelernt haben, macht mich tief besorgt. Weder bei der Krise in der Ukraine noch in Syrien hat die EU eine führende Rolle übernommen." Dabei sei klar gewesen, dass allein die Flüchtlingswelle als Folge des syrischen Konflikts zu einem großen und gefährlichen europäischen Problem werden würde. "Aber statt frühzeitig eine Friedensinitiative zu ergreifen, haben wir wie das Kaninchen auf die Schlange geschaut, bis die USA und Russland wie im Kalten Krieg als Großmächte nach Genf einluden", so Ischinger weiter. "Europa hat durch zu langes Wegschauen Schuld auf sich geladen." Es mangle Europa "einfach an Selbstbewusstsein". Dabei gehe es um die Interessen von 500 Millionen Menschen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97826/chef-der-sicherheitskonferenz-europa-soll-fuehrung-zeigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619